

Zehnte (letzte)
KAMMERMUSIK

(der I. Serie sechste)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 22. März 1890.

MITWIRKENDE:

Herr Edvard Grieg (Pianoforte), Herr Brodsky, Fräulein May Brammer (1. Violine),
die Herren Becker, Nováček II. (2. Violine), Nováček I., Weber (Viola), Klengel
und Wille (Violoncell).

PROGRAMM.

Doppel-Quartett für 4 Violinen, 2 Violon und
2 Violoncelle (E moll, Op. 87) LUDWIG SPOHR.

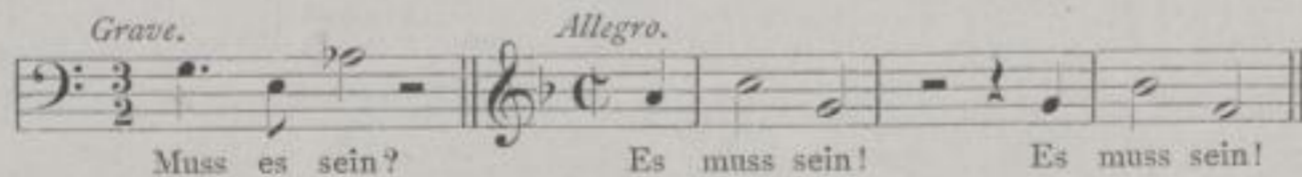
I. Adagio — Allegro. — II. Andante con variazioni. —
III. Scherzo: Allegro. — IV. Finale: Allegro molto.

Sonate für Pianoforte und Violine (G dur, Op. 13) EDVARD GRIEG.

I. Lento doloroso — Allegro vivace. — II. Allegretto
tranquillo. — III. Allegro animato.

Quartett für Streichinstrumente (F dur, Op. 135) L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegretto. — II. Vivace. — III. Lento assai,
cantante e tranquillo. — IV. Der schwergefasste
Entschluss.



Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 50 Pf. an den
Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.

Schrecke

KAMMERMUSIK

Verzeichnis (1872)

von J. Bach

Leipzig, Druck des Verlags von Breitkopf & Härtel

Verzeichnis

MT 2018 11941